

und er trieb sich herum und ließ sich auf törichte Spiele ein wie ein Hansnarr . . . Wenn nicht Elsbeth gewesen wäre . . . aber freilich, was hatte er von ihr? . . . Wie sie ihn anlächelte, so lächelte sie jeden an, und wenn gar Better Leo seine Scherze begann . . . wie feck tat er, wie er allen schmeichelte! O, die Welt ist schlecht und falsch sind sie alle, alle!

Er hörte von den Pfaden her seinen Namen rufen, aber er schmiegte sich nur um so enger in sein Versteck hinein. Hier war er wenigstens vor jedem Hohn geborgen. — Eine beklemmende Schwüle lastete in der Luft — 135 schläfrig summende Hummeln schlichen am Erdboden dahin — ein Gewitter schien am Himmel zu stehen.

„Mir kann's recht sein,“ dachte Paul, „ich hab' nichts zu verlieren, und — der Winterroggen ist drinnen.“

Draußen war es stille geworden aus der Ferne tönte das Klirren 145 von Glastellern und Teelöffeln und von Zeit zu Zeit mischte sich ein gedämpftes Lachen darein.

Paul hielt den Atem an. Je länger er in seinem Schlupfwinkel verharrte, desto beklommener wurde ihm zu Mute — schließlich kam er sich vor wie ein Schulbube, der sich vor der Züchtigung seines Lehrers ver- 150 friecht. Der Geruch der wuchernden Pflanzen wurde schärfer und quälender, ein übelduftender Dunst stieg von der feuchten Erde empor — wie ein fahler Nebel legte es sich vor seine Augen. — Stahlblaue Wolken wälzten sich am Himmel in die Höhe, fernab begann der Donner zu grollen.

„Das nennt sich nun Vergnügen,“ dachte Paul. 155

Zu den Zweigen erhob sich ein Rauschen. Schwere Tropfen klatschten auf die Blätter hernieder, da kroch Paul, sehen wie ein Verbrecher, aus seinem Versteck hervor.

Zubehendes Gelächter empfing ihn von der Veranda her.

„Dort kommt Aujust,“ rief einer der Herren leise, derselbe war in 160 Berlin gewesen und hatte den Zirkus gesehen; und die anderen stimmten ein.

„Meine geehrten Herrschaften,“ schrieb Leo, auf einen Stuhl kletternd, „dieser Musterknabe, genannt Paul Meyhöfer, hat sich in unverantwortlichster Weise dem Richterspruche der Gesellschaft entzogen. Da er in keines Nichts durchbohrendem Gefühle vorausah, daß er die meisten der Körbe auf seinem 165 unwürdigen Haupte vereinigen würde, so hat er sich in höchst verwerflicher Feigheit —“

„Ich weiß nicht, warum Sie mich so schlecht machen,“ sagte Paul gekränkt, der das alles für Ernst hielt.

Ein neues, ungeheures Gelächter antwortete ihm. 170

„Ich stelle also den Antrag, ihm zur Strafe für sein Verbrechen die Zipfelmütze zuzuerkennen und zu diesem Behufe einen Gerichtshof bilden zu wollen.“

„Bitte — ich nehme die Mütze auch so,“ antwortete Paul gereizt. — Er brauchte jetzt nur den Mund zu öffnen, um neue Heiterkeit zu entfesseln. 175